



KURZAUSSCHREIBUNG 6. Lauf zur Baden-Württembergischen Jugend-Trialmeisterschaft am 18.09.2010 AMC Unterer Breisgau im ADAC e.V.

Grundlage dieser Kurzausschreibung sind, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt ist, die "ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" herausgegeben vom ADAC e. V., Bereich Jugend und Sport in München und bzw. der DMV e.V. Sportabteilung in Frankfurt, sowie die Rahmenausschreibung 2010 zur Baden-Württembergischen Jugend-Trialmeisterschaft.

1. Veranstalter und Veranstaltung ("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 1)

Der Automobil- und Motorradclub Unterer Breisgau e.V. im ADAC veranstaltet am 18.09.2010 in Herbolzheim, auf dem Gelände des Trialsportcenters Birkenwald eine lizenzfreie Motorsportveranstaltung im Sinne des Motorsportgesetzes des DMSB zur Baden-Württembergischen Jugend-Trialmeisterschaft, genehmigt vom ADAC Südbaden am 03.08.10 unter SS/10

2. Teilnehmer ("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 2)

Jeder Fahrer muss bei der Papierabnahme seinen Fahrausweis vorlegen. Fahrer, die keinen Fahrausweis vorlegen, werden vom Fahrtleiter eingestuft. Hiergegen ist kein Einspruch möglich.

3. Nennungen ("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 3)

Mit der Abgabe der Nennungen unterwerfen sich die Teilnehmer und deren Erziehungsberechtigte den ADAC / DMV – Trial-Richtlinien, der Rahmenausschreibung 2010 zur Baden-Württembergischen Jugend-Trialmeisterschaft, der Veranstaltungs-Ausschreibung und den etwa noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen.

3.1 Nennungen, Nennungsschluss

Nennungen können bis zum Beginn der Fahrerbesprechung der jeweiligen Klasse/Startergruppe beim Fahrtleitungsbüro abgegeben werden.

3.2. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt für Fahrer der Jugendklassen 2 – 6A € 8,00
Für alle anderen Klassen € 10,00.

ADAC Südbaden e.V.

Sportabteilung
Haslach, Straße 199
79115 Freiburg
Tel. 07 61 / 3688-246

4. Klasseneinteilung und Kennzeichnung der Motorräder

("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 4)

Klasse 6A Automatik Jahrgang	Nummernschild gelb / Startnummer schwarz
Klasse 6 – Jugendliche Neulinge	
Klasse 9 – Erwachsene Neulinge	Nummernschild rot / Startnummer weiß
Klasse 5 – Jugendliche Anfänger	
Klasse 8 – Erwachsene Anfänger	Nummernschild schwarz / Startnummer weiß
Klasse 4 – Jugendliche Fortgeschrittene	
Klasse 7 – Erwachsene Fortgeschrittene	Nummernschild grün / Startnummer weiß
Klasse 3 – Jugendliche Spezialisten	
Klasse 3b – Erwachsene Spezialisten	Nummernschild blau / Startnummer weiß
Klasse 2 – Jugendliche Experten	
Klasse 2b – Erwachsene Experten	Nummernschild weiß / Startnummer schwarz

5. Fahrzeugabnahme und Fahrerausrüstung („ADAC / DMV – Trial – Richtlinien 2010“ Ziffer 6)

Es muss ein Schutzhelm nach ECE 22-05 getragen werden!!!

Auch die Automatik-Motorräder müssen mit einem Fingerschutz für das hintere Kettenrad ausgestattet sein!

6. Anmeldung und Papierabnahme ("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 5)

7. Durchführung ("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 8)

Die Veranstaltung findet auf einem für den öffentlichen Verkehr ordnungsgemäß abgesperrten Gelände statt. Die Anzahl der in den einzelnen Klassen zu fahrenden Sektionen und Runden betragen:

Klasse 6A Automatik	5 Sektionen / 4 Runden
Klasse 6 + 9 Neulinge	9 Sektionen / 3 Runden
Klasse 5 + 8 Anfänger	9 Sektionen / 3 Runden
Klasse 4 + 7 Fortgeschrittene	9 Sektionen / 3 Runden
Klasse 3 + 3B Spezialisten	9 Sektionen / 3 Runden
Klasse 2 + 2B Experten	9 Sektionen / 3 Runden

Anfang (A) und Ende (E) jeder Sektion sind mit Schildern gekennzeichnet. Die Umleitungspfeile für die einzelnen Klassen in der Sektion sind durch die entsprechenden Nummernschildfarben gekennzeichnet. Die Klasse 6A fährt nach der gelben Spur.

8. Strafpunkte ("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 9)

9. Fahrdisziplin ("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 10)

10. Reparaturen / Tanken ("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 11)

11. Umweltschutz ("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 12)

Das Durchfahren der Grundel, sowie das Befahren der äußeren Schutzwälle und benachbarter Grundstücke bzw. der abgesperrten Bereiche und Sektionen führen zu sofortigem Wertungsausschluss. Für die Müllentsorgung ist jeder selber verantwortlich. Jeder nimmt seinen Müll, ebenso wie Altreifen oder Altöl etc. wieder mit.

12. Allgemeine Wertung ("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 14)

Der Fahrer mit der niedrigsten Strafpunktzahl ist Sieger seiner Klasse.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

1. die größere Anzahl der Null-Fehler-Sektionen
2. die größere Anzahl der Ein-Fehler-Sektionen
3. die bessere letzte, vorletzte Runde usw.

Besteht dann immer noch Punktgleichheit, erfolgt ein Stechen über $2 \times 3 = 6$ Sektionen in der nächsthöheren Klasse.

13. Versicherung ("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 16)

Teilnehmer Unfallversicherung: 3 Euro

14. Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht der Teilnehmer

("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 17)

15. Verantwortlichkeit des Veranstalters ("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 18)

16. Schiedsgericht ("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 19)

17. Einsprüche ("ADAC / DMV - Trial - Richtlinien 2010" Ziffer 20)

18. Zeitplan

ab 09.30 Uhr: Anmeldung und Papierabnahme für alle Klassen
ab 09.30 Uhr: Fahrzeugabnahme für alle Klassen
10.45 Uhr: Fahrerbesprechung für alle Klassen
11.00 Uhr: Start Klassen 2, 3, 4, 5, 6, 6A
14.00 Uhr: Start Klassen 2B, 3B, 7, 8, 9
Organisationszeit: 3,5 Std. für alle Klassen (Abhängig von der Starterzahl können bei der Fahrerbesprechung abweichende Zeiten angegeben werden.)

ab ca. 18.30 Uhr: Siegerehrung für alle Klassen

19. Organisation

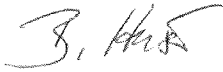
Fahrtleiter: Johannes Klement

Schiedsrichter: Steffen Neumann

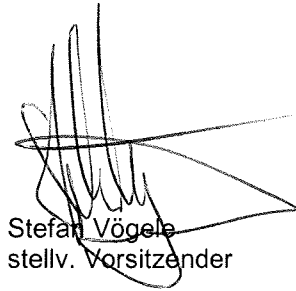
20. Anfahrt

Rheintal-Autobahn A5 – Ausfahrt Herbolzheim – Richtung Herbolzheim (Vorbei am Windrad) – nach ca. 900 Meter rechts, der Beschilderung folgen.

Herbolzheim, den 17.07.2010



Bernd Huser
Vorsitzender



Stefan Vögele
stellv. Vorsitzender